

## **Bildungsperle „Wildbienen vor der Schultür“ - Ein Artenschutz-Projekt am Karstwanderweg im Südharz**

Im **Frühjahr 2019** war der Artenschutz in aller Munde und medial sehr präsent. Noch zeichnet sich der Karstwanderweg durch eine große Artenvielfalt aus. Diese gilt es zu erhalten. Auf dem Jahrestreffen der Karstwanderwegschulen am 12. März 2019 wird unter dem Tagesordnungspunkt „Artenvielfalt vor der Schultür? Die Karstwanderwegschulen entdecken Wildbienen & Co“ lebhaft diskutiert. Man einigte sich darauf, mit Hilfe der am Karstwanderweg liegenden 22 weiterführenden Schulen insbesondere den Schutz der Wildbienen zu fördern. *Der Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V.* sagte zu, den Schulen unentgeltlich Wildbienenhäuser für ein Wildbienenprojekt zur Verfügung zu stellen.

**Ziel des Wildbienenprojekts** sind Erkenntnisse über die Wildbienenarten entlang des Karstwanderweges, über ihren Brutkammerbau, ihr Verhalten sowie die Erfassung von Standort- und Witterungsverhältnissen. Die Schulen können darüber in Austausch treten. Auf dem **Jahrestreffen am 20. Februar 2020** erhielten die anwesenden Vertreter der Karstwanderwegschulen Wildbienenhäuser der Firma Neudorff ([www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)), Bestimmungshilfen für Bienen & Wespen in Nisthilfen sowie Poster.

Dr. Thomas Forche und Dr. Sigrig Vogel erläuterten die Aufstellung der Wildbienenhäuser und regten an, Dokumentationsmappen oder Forscherhefte zu führen. Zusammen mit der Elternschaft plant die Staatl. Regelschule Gotthold Ephraim Lessing Nordhausen die Anlage einer naturnahen Kommunikations- und Wildbienen-Beobachtungsecke unter Verwendung von Wildbienen freundlichem lokalen Saatgut.

Am **12. März 2020** wurden die noch nicht mit Wildbienenhäusern ausgestatteten Schulen aufgesucht und in das Projekt eingeführt. Die OBS Bad Sachsa informiert am 19.04.2020 (<http://obs-bad-sachsa.de/index.php?id=515>): **Neues Zuhause in der Oberschule Bad Sachsa**



*Auch wenn die Schule derzeit für alle Schülerinnen und Schüler geschlossen ist, haben wir die Zeit genutzt und ein kleines Wildbienenhotel als neuen Lebensraum für die unterschiedlichsten Wildbienenarten geschaffen. Es ist handgefertigt und besteht aus heimischen Materialien. Den Wildbienen wird somit eine naturnahe Überwinterungs- und Nistmöglichkeit geboten. Wir freuen uns schon auf den ersten "Check In" und hoffen so, einen kleinen Teil zu einer besseren und nachhaltigen Blütenbestäubung beitragen zu können. Vielen Dank an Frau Dr. Vogel und Herrn Dr. Forche für die Spende des Wildbienenhauses im Rahmen der Kooperation Karstwanderweg. (Mara Stricker)*

Foto: Thomas Koch

Mit dem **Shutdown** durch die Corona-Pandemie geriet das Aufstellen der Bienenhäuser und die Beobachtung der Wildbienen erst einmal ins Stocken. Dennoch kam im **April 2020 die erste Rückmeldung** von der Hauptschule Neustädter Tor in Osterode am Harz zur „Bevölkerung“ ihres Wildbienenhauses. Da Wildbienen von März bis September aktiv sind, kann, wenn die Schulen nach und nach wieder öffnen, die Dokumentation wieder aufgenommen werden. Die Biene ist das kleinste Nutztier der Welt, schreibt die Bienenexpertin Alexandra-Maria Klein. Zu wissen, welche Arten vor den Schultüren der Karstwanderschulen summen, bietet Schülerinnen und Schülern ein spannendes Forschungsfeld zu dieser besonderen Form der Nutztierhaltung.

Unter dem **Link** „[Wildbienenprojekt](#)“ finden Sie im folgenden Materialien und Anregungen:  
M1 Wildbienenart erfassen  
M2 Wildbienen beobachten  
M3 Wildbienen im Biologieunterricht (Grundlage Frau Psiuk: Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen).



Jahrestreffen der Karstwanderwegschulen 2020 (Foto: Firouz Vladi)